

Tag der Deutschen Einheit

Gala-Diner filmischer Leckerbissen

Express verlost Karten für Wende.Punkt

Wende.Punkt lautet der Titel eines unterhaltsamen Programms von 16 herausragenden Kurzfilmen aus allen 16 Bundesländern, das am Dienstag, 3. Oktober, ab 20.15 Uhr zum 16. „Tag der Deutschen Einheit“ im Metro-Kino in Kiel gezeigt wird. Gerade das bewegte Bild ist in der Lage, bewegende Augenblicke festzuhalten. Und erschütternd und überwältigend waren die Ereignisse in der DDR 1989 allemal. Gemeinsam mit der AG Kurzfilm, dem „w-film“ Filmverleih und dem Metro-Kino präsentiert die Initiative Kiel-Film ein 120minütiges Gala-Diner filmischer Leckerbissen. Für die Vorstellung am Dienstag, 3. Oktober, 20.15 Uhr im Metro-Kino verlost der Kieler Express 20 Karten.

Die Veranstaltung ist zunächst für Kiel, dem zentralen Ort der diesjährigen Feier zum „Tag der Deutschen Einheit“ geplant, soll aber danach als Kurzfilm-

Programm auf Tournee durch die 16 Bundesländer geschickt werden. Zum ersten Mal haben die Macher ein Gesamtbild sichtbar gemacht, das sich aus 16 Einzelteilen zusammensetzt und das so eine weitaus größere Wirkung entfalten wird, als je-

des dieser Werke für sich allein.

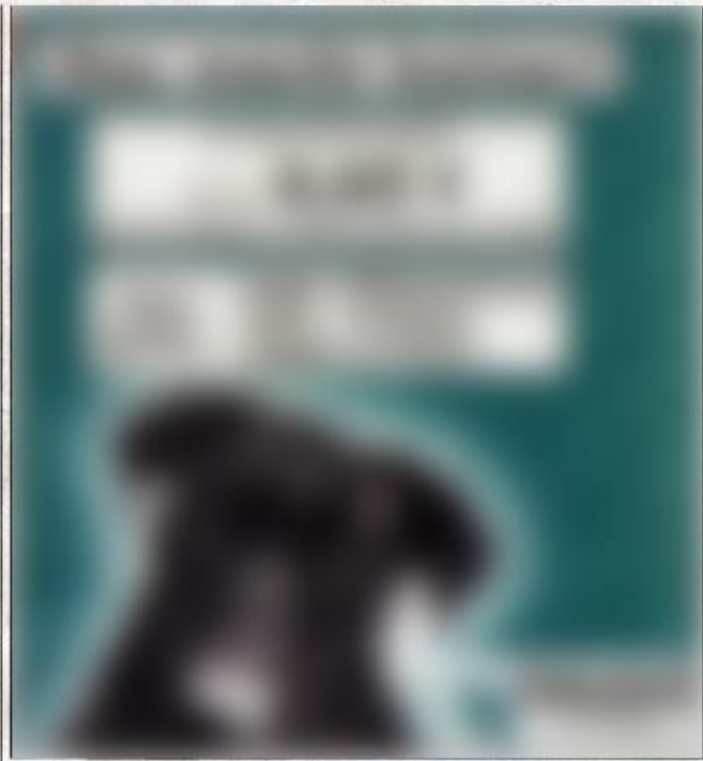
Gezeigt werden preisgekrönte Produktionen, die sich inhaltlich mit dem Thema „Wende.Punkt“ einfühlsam beschäftigen und durch ihre kreative Umsetzung im Zusammenwirken mit den unterschiedlichsten künstlerischen Perspektiven in der Lage sind, gesellschaftspolitische Signale zu setzen. Ob nun Wende.Punkt, Plus.Punkt, Schnitt.Punkt oder Streit.Punkt: Sämtliche Werke haben zumindest einen Schwer.Punkt. Sechzehn engagierte Filmemacher sind mittels ihrer Ausdrucksvielfalt und Interpretationstiefe der inneren Einheit auf der Spur.

Tag der
Deutschen Einheit



Kiel 2006

So zeigt beispielsweise Baden-Württemberg den neunminütigen Kurzfilm „Duft“ von Ingo Rasper, der 1952 in Berlin spielt, als die Alliierten um die deutschen Gebiete pokern. „Der Plan des Herrn Tomaschek“ lautet der Titel des bayeri-



schen Films von Ralf Westhoff, aus Berlin kommt der zehnmünütige Beitrag „Abhaun!“ von Christoph Wermke und für Brandenburg steht „Pantoffelhelden“ von Susanne Seidel im

trug (drei Minuten) kommt aus Niedersachsen: „Die Grenze“ von Franz Winzentsen. Auch Sachsen beteiligt sich am „Wende.Punkt“, und zwar mit dem Film „5 Uhr 53“ von Bernd Kilian. Nicht fehlen darf natürlich Cineastisches aus dem nördlichsten Bundesland: Im Metro zu sehen ist der fünfminütige Film „Blindschatten“ von Gerald Grote & Claus Oppermann über Mann und Frau, die sich berühren und stark berührt sind.

■ Der Kieler Express verlost 20 Karten für „Wende.Punkt“, am Dienstag, 3. Oktober, ab 20.15 Uhr im Metro-Kino, Holtenuer Straße 162-170. Die ersten zehn Anrufer, die am Montag, 2. Oktober, um 15 Uhr unter Tel. 01805-565435 durchkommen, gewinnen jeweils zwei Karten. Ein entgegen genommener Anruf kostet 12 Cent/Min. Wenn das Besetzzeichen ertönt, bleibt der Anruf kostenfrei.

Programm. Um einen alten Mann, der verzweifelt versucht, sein Haus gegen Einbrecher zu verteidigen geht es im Hamburger Beitrag „Heim“ von Marc Brummund, Hessen schickt „Delivery“ von Till Nowak ins Rennen, und der kürzeste Bei-